

Ihr Studium. Ihre Zukunft.

Bachelor of Continuing Education for Health Professions

Informationen zum Bachelor-Programm

Das Bachelor-Programm ermöglicht Ihnen als Angehörige/r eines MTD-Berufes bzw. als Hebamme akademische und berufliche Karrierewege.

Was erwartet Sie im Studium?

Der Hochschullehrgang baut auf Ihre persönliche Berufsberechtigung im gehobenen medizinisch-technischen Dienst bzw. als Hebamme auf. In den ersten beiden Semestern werden Ihnen berufsspezifische Kompetenzen aus Ihrer berufsqualifizierenden Ausbildung anerkannt.

Im dritten Semester, in welches Sie direkt einsteigen, setzen Sie sich mit den Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und den Säulen der evidenzbasierten Praxis auseinander. Thematischer Schwerpunkt ist die interprofessionelle Kommunikation und Zusammenarbeit, die auch im Berufspraktikum reflektiert wird.

Den Schwerpunkt im vierten Semester bildet das Thema Praxisanleitung/Mentoring. Diesen vertiefen Sie sowohl in Lehrveranstaltungen als auch im Berufspraktikum.

Im fünften Semester wird die PatientInnensicherheit sowohl in Theorie als auch im Berufspraktikum erörtert und reflektiert. Es ist möglich, die im Studium neu gewonnenen Erkenntnisse direkt am Arbeitsplatz umzusetzen und damit Teile des Berufspraktikums dort zu absolvieren.

Die zu erstellende Bachelorarbeit sowie die Bachelorprüfung im sechsten Semester runden das Studium ab.

Abschluss

Bachelor of Continuing Education for Health Professions, BSc (C.E.)

Studienbeginn

März 2023

Studiendauer

6 Semester | berufsbegleitend
Einstieg ins 3. Studiensemester auf Basis
Anerkennung nachgewiesener Kenntnisse

ECTS

180

Lehrgangsgebühren

3. bis 5. Semester: jeweils € 1.850,00
6. Semester: € 500,00
zzgl. ÖH-Beitrag (dzt. € 21,20 pro Sem.)

Kontakt

office-bscce@fhg-tirol.ac.at

Lehrgangsleitung

Stephanie Eller, BSc, MSc

Studien-Service-Center

Katharina Angermair, BA

Welche Perspektiven bietet Ihnen der Lehrgang?

Im Rahmen Ihrer beruflichen Tätigkeit im gehobenen medizinisch-technischen Dienst oder als Hebamme sind Sie im intra- oder extramuralen Setting als Praxisanleitende/r tätig und übernehmen eine wichtige Rolle in der Ausbildung von künftigen Personal im Gesundheits- bzw. Sozialbereich. Darüber hinaus setzen Sie sich für eine Verbesserung der PatientInnensicherheit ein und tragen somit zu einer optimalen Gesundheitsversorgung bei.

Im Sinne einer evidenzbasierten Praxis setzen Sie Ihre berufsspezifischen Kompetenzen auf Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse und praktischen Erfahrungen unter Einbeziehung von PatientInnen bzw. KlientInnen reflektiert ein.

Mit der Erweiterung Ihrer persönlichen sozialkommunikativen und Selbstkompetenzen tragen Sie zur professionellen Kommunikation und Interaktion im beruflichen Setting mit PatientInnen, KlientInnen sowie deren Angehörigen bzw. im interprofessionellen Team bei.

Neben beruflichen Perspektiven eröffnet Ihnen der Bachelorabschluss die Möglichkeit, eine wissenschaftliche Laufbahn einzuschlagen und weiterführende Studienprogramme (Master bzw. daran anschließend Doktorat/PhD) zu absolvieren.

Welche Qualifikationen und Interessen sollten Sie mitbringen?

Als formale, hochschulrechtliche Qualifikation bringen Sie die allgemeine Hochschulreife (Matura/ Abitur, österreichische Berufsreifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung) mit.

Darüber hinaus weisen Sie als berufliche Qualifikationen eine abgeschlossene fach einschlägige Berufsausbildung in den gehobenen medizinisch-technischen Diensten oder der Hebamme entsprechend der Richtlinie 2005/36/EG i.d.g.F. über die Anerkennung von Berufsqualifikationen nach. Bitte beachten Sie, dass der Lehrgangsabschluss Personen mit ausländischer Berufsqualifikation nicht zur Berufsausübung in Österreich berechtigt.

So ist Ihr Studium aufgebaut:

Die Lehrveranstaltungen finden entweder als Präsenzveranstaltungen in Blockform an der fh gesundheit oder in Form von synchronen Lehrveranstaltungen bzw. als Online-Aufträge statt. Zur einfacheren Koordination mit Ihrer beruflichen Tätigkeit erhalten Sie bereits vor Studienbeginn die Termine aller Online- und Präsenz-Lehrveranstaltungsblöcke.

Module	ECTS	davon anerkannt	SWS/Semester					
			1	2	3	4	5	6
Wahlpflichtmodul: Biomedizinische Analytik, Diätologie, Ergotherapie, Hebamme, Logopädie, Physiotherapie, Radiologietechnologie	50,0	50,0	20,0	15,0				
Sozialkommunikative und Selbstkompetenzen	10,0	10,0		5,0				
Wissenschaftliches Arbeiten	5,0				2,5			
Evidenzbasierte Praxis	5,0				2,5			
Interprofessionelle Kommunikation und Kollaboration	5,0				2,5			
Berufspraktikum 1	15,0	5,0			0,5			
Praxisanleitung/Mentoring	15,0					8,0		
Berufspraktikum 2	15,0	5,0				0,5		
PatientInnensicherheit 2: systemisch betrachtet	5,0						3,0	
Berufspraktikum 3	25,0	5,0					0,5	
Berufspraktikum 4	15,0	15,0						-
Bachelorarbeit und Bachelorprüfung	15,0							1

ECTS: European Credit Transfer System, SWS: Semesterwochenstunden



www.fhg-tirol.ac.at

Inhaltliche Verantwortung: fh gesundheit.
Vorbehaltlich Änderungen, Satz- und Druckfehler.
Layout: fh gesundheit. Foto: Gerhard Berger. © fh gesundheit, 2022



@fhgesundheit

fh gesundheit
wir bilden die zukunft



Ihr Studium, Ihre Zukunft.

Master of Business Administration im Gesundheitswesen

Informationen zum Master-Lehrgang



Welche Perspektiven bietet Ihnen ein Master-Abschluss?

Das österreichische Gesundheits- und Sozialwesen zählt zu den strukturell sehr gut etablierten Gesundheitssystemen weltweit. Ein engmaschiges Netz an niedergelassenen Strukturen und Krankenanstalten auf der einen Seite sowie staatliche und private Versicherungsträger auf der anderen Seite zielen auf eine bestmögliche Versorgung der PatientInnen ab. Dem gegenüber stehen die bevorstehenden soziodemographische Veränderungen, ein dichtes Regelwerk an Gesetzen und Verordnungen, eine wachsende Erwartungshaltung der MitarbeiterInnen im Gesundheitswesen sowie der PatientInnen/KlientInnen und deren Angehörigen. Im Kontext von Diversifizierung erhöht sich auch der Druck innerhalb des Sektors durch konkurrierende Einrichtungen.

ÄrztInnen, Angehörige der medizinisch-technischen Dienste, Hebammen und Angehörige des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege sowie weitere ExpertInnen aus dem Gesundheits- und Sozialbereich werden im Rahmen ihrer innerorganisatorischen (Führungs-)Aufgaben aber auch ihrer Selbstständigkeit laufend vor neue Herausforderungen gestellt. Das zunehmend komplexer und dynamisch werdende Umfeld im Gesundheits- und Sozialwesen erfordert insbesondere von Führungskräften Gestaltungs- und Führungsqualitäten sowie eine Erweiterung der Kompetenzen sowohl in gesundheits- und sozialrelevanten, betriebswirtschaftlichen und sozialökonomischen Bereichen.

Der in Kooperation mit der Tiroler Privatuniversität UMIT TIROL angebotene Master-Lehrgang bereitet Sie fachlich auf Management- und Führungsaufgaben im mittleren und oberen Management sowie für beratende Funktionen in Einrichtungen des Gesundheitswesens bzw. im Sozialbereich vor und schließt die Lücke zwischen Ihrer fachlichen Ausbildung und den beruflichen Anforderungen. Sie übernehmen es, unternehmerisch zu denken, Strategien und Ziele zu entwickeln und diese effizient umzusetzen.

„Wissen alleine ist nicht genug – was zählt sind die Kompetenzen in Sachen Management und Leadership in den Organisationen des Gesundheitswesens.“



Eva Maria Jabinger,
MBA MSc MSc BSc,
Lehrgangsleiterin

Welche Qualifikationen und Interessen sollten Sie mitbringen?

Mit dem Abschluss eines facheinschlägigen Studiums auf mindestens Bachelorniveau an einer inländischen oder anerkannten ausländischen Fachhochschule oder Universität (bspw. gehobene medizinisch-technische Dienste, Hebamme, Gesundheits- und Krankenpflege, gesundheitsnaher Bereich) oder dem Abschluss einer gleichwertigen Ausbildung an einer postsekundären Bildungseinrichtung im In- oder Ausland erfüllen Sie die formalen Aufnahmekriterien für den Master-Lehrgang.

Im Rahmen Ihrer Aus- und Fortbildungen haben Sie Kompetenzen in folgendem Umfang erworben:

- 10 ECTS wissenschaftliche Kompetenzen
- 25 ECTS sozialkommunikative Kompetenzen und Selbstkompetenzen

Falls Ihnen ECTS aus den beiden Kernfachbereichen fehlen, bieten wir im Haus ausgewählte Fortbildungen an.

Was erwartet Sie im Studium?

Zu Beginn des Master-Lehrgangs befassen Sie sich eingehend mit Kommunikationsprozessen, Teamführung und -gestaltung sowie Zeitmanagementstrategien und lernen die Fach-Disziplinen Wirtschaftswissenschaften, Unternehmensrechnung, Bilanzanalyse, Managementsysteme sowie Public Health kennen. Dabei schaffen Sie sich die Basis, um im Laufe des Studiums eine differenzierte Betrachtung über Management- und Führungsmodelle anzustellen, adäquate Modelle auszuwählen und diese in Ihrem beruflichen Umfeld zu implementieren. In den Folgesemestern vertiefen Sie Ihre fachlichen Kompetenzen in Richtung Prozess-, Qualitäts-, Projekt- und Risikomanagement und konzentrieren sich auf den Erwerb finanzwirtschaftlich orientierter Kompetenzen.

In den Forschungs-Modulen lernen Sie den nach Situation adäquaten Einsatz ausgewählter Forschungsmethoden kennen und beschäftigen sich mit der Validierung und Interpretation von Studienergebnissen. Die Publikation und Dissemination einer wissenschaftlichen Arbeit werden ebenso thematisiert wie Ihre ExpertInnen-Rolle in wissenschaftlichen Diskussionen. Den Abschluss bildet die Masterarbeit, mit der Sie sich in einem frei gewählten Bereich des Lehrgangs weiter spezialisieren.

„Managementkompetenz ist neben der fachlichen Kompetenz zu dem zentralen Faktor für Karrieren im Gesundheitswesen geworden.“



Univ.-Prof. Dr. Harald Stummer,
Leiter Institut für Management und
Ökonomie im Gesundheitswesen
UMIT TIROL

So ist Ihr Studium aufgebaut:

Module	ECTS	SWS/Semester				
		1	2	3	4	5
Personal Skills	5,0	4,0				
Unternehmensrechnung, Bilanz, Controlling 1	5,0	4,0				
Organisation, Gestaltung und Organisationsentwicklung 1	2,5	2,0				
Strategie und Marketing	5,0	3,5				
Public Health	5,0	3,5				
Forschungsmethoden in den Gesundheitswissenschaften 1	7,5	5,5				
Organisation, Gestaltung und Organisationsentwicklung 2	10,0		6,0			
Unternehmensrechnung, Bilanz, Controlling 2	5,0		3,0			
Qualitäts- und Prozessmanagement	10,0		6,5			
Forschungsmethoden in den Gesundheitswissenschaften 2	5,0		4,5			
Risikomanagement	5,0			3,0		
Projektmanagement	5,0			3,0		
Rechtliche und politische Rahmenbedingungen	5,0			3,5		
Vertiefungs-/Wahlmodul	5,0			3,0		
Study Design	2,5			2,0		
Vertiefungs-/Wahlmodul	7,5				4,5	
Forschungsmanagement	5,0				2,0	
Masterarbeit	25,0					•

ECTS: European Credit Transfer System, SWS: Semesterwochenstunden

Lehrgang Akademische/r ExpertIn in Business Administration im Gesundheitswesen

Alternativ zum Master-Lehrgang können Sie als Angehörige des gehobenen Dienstes der Gesundheits- und Krankenpflege auch den Akademischen Lehrgang Akademische/r ExpertIn in Business Administration im Gesundheitswesen besuchen. Sie nehmen an 80 % der Master-Lehrveranstaltungen teil und absolvieren spezielle Lehrveranstaltungen im Kontext des Pflegemanagements.

Der Lehrgang ist gem. § 65a GuKG anerkannt als Ausbildung für Führungsaufgaben in der Gesundheits- und Krankenpflege. Nach positiver Absolvierung des Lehrganges sind Sie zur Ausübung von Führungsaufgaben in der Gesundheits- und Krankenpflege berechtigt.

Bei Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen können Sie in das fünfte Semester des Master-Lehrganges einsteigen und in mindestens einem weiteren Semester den akademischen Grad Master of Business Administration (MBA) erwerben.

Das Studium

- **Abschluss** Master of Business Administration (MBA)
- **ECTS** 120
- **Lehrgangsdauer** 5 Semester
- **Lehrgangsart** Berufsbegleitend
- **Lehrgangsplätze** 25 pro Aufnahme
- **Lehrgangsort** Innsbruck
- **Zugangsvoraussetzungen**
siehe Innenseite
- **Aufnahmeverfahren**
Evaluierung der schriftlichen
Unterlagen, Aufnahmegespräch
- **Lehrgangsgebühren** siehe Homepage

Kontakt aufnehmen

Mehr Informationen erhalten Sie unter
www.fhg-tirol.ac.at

fhg – Zentrum für Gesundheitsberufe
Tirol GmbH
Innrain 98, 6020 Innsbruck
T +43 512 5322-0
info@fhg-tirol.ac.at

Mehr Infos zum Master-Lehrgang
Master of Business Administration
im Gesundheitswesen erhalten Sie
auf der Seite der fhg-tirol.ac.at

fh gesundheit
wir bilden die zukunft



Ihr Studium, Ihre Zukunft.

Ergotherapie und Handlungswissenschaft

Informationen zum Master-Lehrgang



Welche Perspektiven bietet Ihnen ein Master-Abschluss?

Soziodemographische, gesundheitspolitische und ökonomische Entwicklungen stellen den Bezugsrahmen für das gegenwärtige und zukünftige Anforderungs- und Tätigkeitsprofil von ErgotherapeutInnen dar. In einer komplexen Welt tragen Sie professionell zur Qualität von Gesundheitsversorgung und Gesundheitsförderung bei. Als ExpertInnen für menschliche Handlungsfähigkeit beraten bzw. kooperieren Sie mit Stakeholdern und KlientenvertreterInnen im Sinne von Gesundheit, Lebensqualität und Partizipation Menschen aller Lebensalter.

Mit dem Master-Lehrgang Master of Science in Ergotherapie und Handlungswissenschaft erhalten Sie die Möglichkeit, Ihrer Arbeit diese aktuellen Dimensionen hinzuzufügen. Durch die fachspezifische Vertiefung und Erweiterung Ihrer Kompetenzen werden Sie dazu befähigt, einen essenziellen Beitrag zur ganzheitlichen, handlungsorientierten und alltagsrelevanten Stärkung von Gesundheit und Lebensqualität vulnerabler Individuen und Gruppen vornehmen zu können. Der Erwerb wissenschaftlicher Kompetenzen befähigt Sie, wissenschaftliche Ergebnisse kritisch zu diskutieren, eigene Forschungsvorhaben umzusetzen und den spezifischen Beitrag von Ergotherapie und Handlungswissenschaft in den interdisziplinären Diskurs einbringen zu können.

Mit dem Abschluss Master of Science in Ergotherapie und Handlungswissenschaft werden Sie in Ihrem beruflichen



Mag.ª Melanie Kriegseisen-Peruzzi, MSc Absolventin

„Ein Studium, das Berufserfahrung mit Entwicklungen der Ergotherapie und Handlungswissenschaft sehr gut in Verbindung bringt. Das wissenschaftlich hohe Niveau und die Einbindung von Bezugswissenschaften verankern meine Arbeit neu.“

„ Mit diesem Masterstudium verbinden wir handlungsorientiert Welten: Praxis, Theorie und Forschung, Menschen im Gesundheitswesen, im regionalen, nationalen und internationalen Kontext, auf Mikro-, Meso- und Makrolevel.“

Dr.ª Ursula Costa, MA
Lehrgangsleiterin

Wachstum in der Integration von Praxis, Theorie und Forschung gestärkt. Sie qualifizieren sich für neue Expertisetätigkeiten, Leitungsfunktionen, Lehrtätigkeit und eine wissenschaftliche Laufbahn mit eventueller Fortsetzung im Rahmen einer Dissertation.

Welche Qualifikationen und Kenntnisse sollten Sie mitbringen?

Mit dem Abschluss einer vom Weltverband der ErgotherapeutInnen/WFOT anerkannten Berufsausbildung erfüllen Sie die formalen Aufnahmekriterien für den Master-Lehrgang:

- FH-Bachelor-Studiengang Ergotherapie bzw. gleichwertige ausländische Ausbildung
- Akademie für den ergotherapeutischen Dienst
- vergleichbare Bachelor-Studiengänge (FH/Universität)

Wir setzen keine Berufserfahrung für das Studium voraus. Eine Aufnahme in den Master-Lehrgang ist im Anschluss an Ihren Bachelor-Abschluss möglich.

Darüber hinaus haben Sie im Rahmen Ihrer Aus- und Fortbildungen

- 10 ECTS wissenschaftliche Kompetenzen und
- 25 ECTS sozialkommunikative Kompetenzen und Selbstkompetenzen erworben.

Falls Ihnen ECTS aus den beiden Kernfachbereichen fehlen, bieten wir im Haus ausgewählte Fortbildungen an.

Was erwartet Sie im Studium?

Der Master-Lehrgang ist auf sechs Semester aufgeteilt und mit Anwesenheitspflicht und Selbststudienphasen zwischen den Blockwochenenden bzw. Blockwochen organisiert. So können Aufgaben in Familie und Beruf mit einem Studium gut verbunden werden und Impulse aus dem Studium das persönliche und berufliche Wachsen begleiten. Wir empfehlen Ihnen, nach Möglichkeit während Ihres Studiums einer einschlägigen beruflichen Tätigkeit nachzugehen, damit der optimale Transfer zwischen Theorie und Praxis gewährleistet ist.

Auf fachlicher Ebene vertiefen Sie Ihre Kompetenzen in den Bereichen Gemeindenahe Arbeit, Aspekte von Kultur, Vielfalt und Gender, Management von Prozessen und Qualität im Kontext von Ergotherapie und Handlungswissenschaft, Gesundheitsförderung und Prävention, Arbeit und Kommunikation mit unterschiedlichen Zielgruppen.

In den Modulen Reflektierende Praxis und Professionelles Reasoning greifen Sie aktuelle Entwicklungen im Berufsfeld auf und lernen neu erworbenes Wissen qualitativ in Ihren jeweiligen Tätigkeitsbereich zu übertragen. Dabei wird Ihre berufliche, evidenzbasierte Praxis handlungs- und partizipationsorientiert gestärkt.

In den Modulen Evidenzbasierung und Wissenschaftliches Arbeiten 1 bis 4 lernen Sie den adäquaten Einsatz ausgewählter Forschungsmethoden kennen und beschäftigen sich mit der Validierung und Interpretation von Studienergebnissen. Die Publikation und Dissemination einer wissenschaftlichen Arbeit werden ebenso thematisiert wie Ihre ExpertInnen-Rolle in wissenschaftlichen Diskussionen. Den Abschluss bildet die Masterarbeit, mit der Sie sich in einem frei gewählten Bereich der Ergotherapie und Handlungswissenschaft weiter spezialisieren.

So ist Ihr Studium aufgebaut:

Module	ECTS	SWS/Semester					
		1	2	3	4	5	6
Handlung, Gesundheit und Partizipation 1	5,0	3,5					
Reflektierende Praxis und Professionelles Reasoning 1	5,0	3,0					
Evidenzbasierung und Wissenschaftliches Arbeiten 1	5,0	3,0					
Occupational Science & Occupational Therapy	5,0	2,5					
Handlung, Gesundheit und Partizipation 2	5,0		3,0				
Reflektierende Praxis und Professionelles Reasoning 2	5,0		3,0				
Evidenzbasierung und Wissenschaftliches Arbeiten 2	5,0		3,0				
Gesundheitsförderung und Prävention in der Ergotherapie	5,0		3,0				
Handlung, Gesundheit und Partizipation 3	5,0			3,0			
Reflektierende Praxis und Professionelles Reasoning 3	5,0			3,0			
Evidenzbasierung und Wissenschaftliches Arbeiten 3	5,0			3,0			
Lern- und Entwicklungsangebote in der Ergotherapie	5,0			3,0			
Handlung, Gesundheit und Partizipation 4	5,0				2,5		
Reflektierende Praxis und Professionelles Reasoning 4	5,0				3,5		
Evidenzbasierung und Wissenschaftliches Arbeiten 4	5,0				3,0		
Gender, Kultur und Vielfalt	5,0				3,0		
Ausgewählte Ergotherapie relevante Themen 1	5,0					3,0	
Masterarbeit	30,0					1,5	1,5
Ausgewählte Ergotherapie relevante Themen 2	5,0						3,0

ECTS: European Credit Transfer System, SWS: Semesterwochenstunden

Master-Lehrgang Handlungswissenschaft

Alternativ zum Master of Science in Ergotherapie und Handlungswissenschaft können Sie auch ohne Berufsberechtigung in der Ergotherapie, als Angehörige/r eines Berufs im Gesundheits-, Bildungs- und Sozialwesen mit besonderem Interesse an Menschen als Handelnde, insbesondere im Hinblick auf Aspekte menschlicher Handlungsfähigkeit und Partizipation, den Master of Science in Handlungswissenschaft besuchen.

Akademische Weiterbildung in Ergotherapie

Im viersemestrigen Lehrgang konzentrieren Sie sich auf die fachliche Vertiefung Ihres beruflichen Wissens. Die Studienzeit entspricht inhaltlich den ersten vier Semestern des Master-Lehrgangs. Ausgenommen davon ist das Modul Evidenzbasierung und Wissenschaftliches Arbeiten 4, in welchem Master-Studierende ihre Masterarbeit vorbereiten, während Sie sich mit einer vertieften Einführung in das Nutzen von wissenschaftlichen Arbeiten beschäftigen.

	Fachlich- methodische Kompetenzen	Soziale Kompetenzen	Wissen- schaftliche Kompetenzen
Master of Science in Ergotherapie und Handlungswissenschaft	40 ECTS <div></div>	15 ECTS <div></div>	65 ECTS <div></div>
Master of Science in Handlungswissenschaft	40 ECTS <div></div>	15 ECTS <div></div>	65 ECTS <div></div>
Akademische Weiterbildung in Ergotherapie	30 ECTS <div></div>	15 ECTS <div></div>	35 ECTS <div></div>

Das Studium

- **Abschluss**
Master of Science in Ergotherapie und Handlungswissenschaft (MSc)
- **ECTS** 120
- **Lehrgangsdauer** 6 Semester
- **Lehrgangsart** Berufsbegleitend
- **Lehrgangsplätze**
15 bis 20 pro Aufnahme
- **Zugangsvoraussetzungen**
siehe Innenseite
- **Aufnahmeverfahren**
Evaluierung der schriftlichen Unterlagen, Aufnahmegespräch
- **Lehrgangsgebühren** siehe Homepage.

Kontakt aufnehmen

Mehr Informationen erhalten Sie unter www.fhg-tirol.ac.at

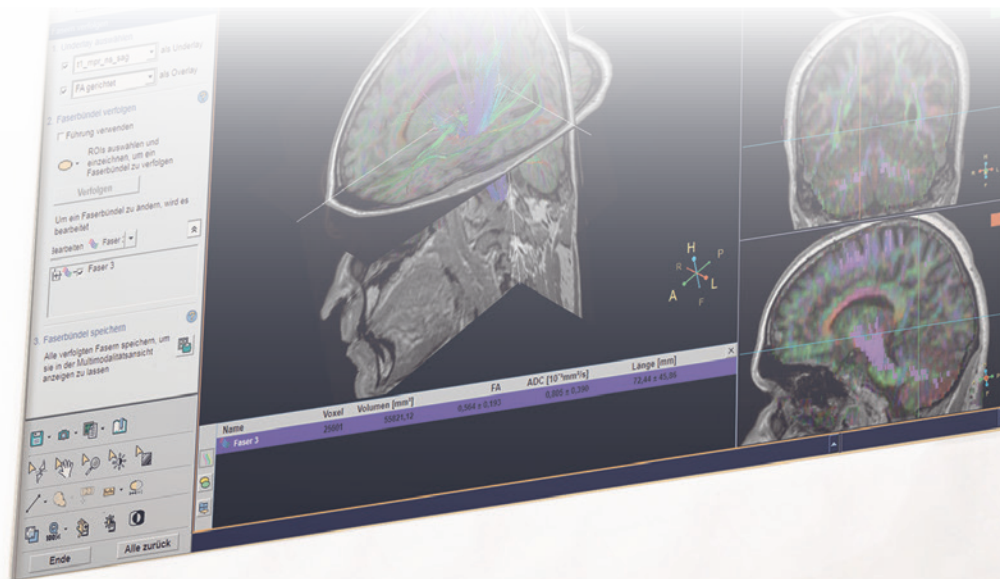
fhg – Zentrum für Gesundheitsberufe
Tirol GmbH
Innrain 98, 6020 Innsbruck
T +43 512 5322-0
info@fhg-tirol.ac.at



Ihr Studium, Ihre Zukunft.

Master of Science in Radiological Technologies

Informationen zum Master-Lehrgang



Welche Perspektiven bietet Ihnen ein Master-Abschluss?

Bedingt durch den technischen Fortschritt in der Medizin und die strukturellen Weiterentwicklungen im Gesundheitssystem hat sich das Tätigkeitsfeld der RadiologietechnologInnen innerhalb des gesetzlichen Berufsbildes entwickelt. So steigt in Einrichtungen des Gesundheitswesens die Nachfrage nach RadiologietechnologInnen, die für spezielle Anwendungen in der Bilddarstellung und Bildnachverarbeitung sowie für Qualitätsmanagement, Qualitätssicherung und Konstanzprüfungen zuständig sind.

Der Master-Lehrgang bereitet Sie fachlich und didaktisch auf erweiterte Rollen in Ihrem bisherigen Arbeitsumfeld in der radiologischen Diagnostik und Intervention, Strahlentherapie oder Nuklearmedizin vor. Dadurch erschließen sich Ihnen neue Perspektiven im Gesundheitssektor, in der Industrie und Wirtschaft. Auch eine Selbstständigkeit, insbesondere im Bereich Qualitätssicherung und Konstanzprüfung, ist möglich. In medizinischen Einrichtungen stehen Ihnen Leitungs- und Führungsfunktionen sowie die Arbeit an Forschungsprojekten offen. Für Aufgaben als Strahlenschutzbeauftragte/r, Geräteverantwortliche/r, PraktikumsanleiterIn oder ApplikationsspezialistIn sind Sie ebenfalls bestens gerüstet.



Martina Prokopetz, MA
Lehrgangsleitung

„Das Projektsemester bringt Ihnen einen zusätzlichen Wettbewerbsvorteil und eröffnet Ihnen neue Karrierechancen im Gesundheitssektor sowie in Industrie und Wirtschaft.“



Dr. Olaf Nairz,
Leitender Medizinphysiker

„In der Röntgendiagnostik, Strahlentherapie und Nuklearmedizin sind gegenseitiges Fachwissen und multidisziplinäre Zusammenarbeit unerlässlich. Der Master vermittelt RTs, die in ihrem Beruf neue Perspektiven gewinnen wollen, vertiefende Zusammenhänge und aktuelles Wissen.“

Als Besonderheit des Masters an der fh gesundheit vertiefen Sie im dritten Semester Ihre fachlich-methodischen Kompetenzen anwendungsbezogen in einem Projektsemester. Kombiniert mit der wissenschaftlichen Aufarbeitung der Themen und persönlichen Weiterentwicklung im Studium verschaffen Ihnen diese Qualifikationen einen wertvollen Wissensvorsprung für Ihre weitere Karriere.

Welche Qualifikationen und Interessen sollten Sie mitbringen?

Mit dem Abschluss einer der folgenden Ausbildungen erfüllen Sie die formalen Aufnahmekriterien für den Master-Lehrgang:

- FH-Bachelor-Studiengang Radiologietechnologie
- Akademie für den radiologisch-technischen Dienst bzw. gleichwertige ausländische Ausbildung
- vergleichbare Bachelor-Studiengänge (FH/Universität)

Zudem haben Sie im Rahmen Ihrer Aus- und Fortbildungen

- 10 ECTS wissenschaftliche Kompetenzen und
- 25 ECTS sozialkommunikative Kompetenzen und Selbstkompetenzen erworben.

Falls Ihnen ECTS aus den beiden Kernfachbereichen fehlen, bieten wir im Haus ausgewählte Fortbildungen an.

Was erwartet Sie im Studium?

Der Lehrgang umfasst fünf Semester, ist berufsbe-
gleitend und in Blockwochenenden bzw. Blockwochen
organisiert. Zur einfacheren Koordination mit Ihrer be-
ruflichen Tätigkeit erhalten Sie bereits vor Studienbeginn
die Termine aller Lehrveranstaltungen. Wir legen Ihnen
nahe, dass Sie parallel zum Studium einer einschlägigen
Berufspraxis nachgehen. So können Sie die neu erwor-
benen Kompetenzen sofort in die Praxis integrieren und
erhalten umgekehrt wichtige Impulse für Ihr Studium.

Das Projektsemester im dritten Semester lässt sich in
Ihren beruflichen Alltag integrieren. Sie haben aber auch
die einmalige Chance, das praktisch-wissenschaftliche
Projekt im Ausland und/oder einem für Sie neuen Tätig-
keitsbereich der Radiologietechnologie zu absolvieren.

Der größte Themenblock des Studiums umfasst das
Qualitäts- und Prozessmanagement sowie die Qualitäts-
sicherung und -kontrolle. Ein weiterer Schwerpunkt
ist der Bereich funktionelle Bildgebung und Schnitt-
bildverfahren mit den Unterpunkten Gerätetechnik und
Postprocessing sowie Planungs- und Datenverwaltungs-
modelle. Im Modul Ultraschall vertiefen Sie intensiv
Ihre theoretischen und praktischen Fähigkeiten in der
Ultraschalldiagnostik, wodurch Sie am Ende des Studi-
ums befähigt sind, Standardschnitte anzuwenden. In der
Forensik lernen Sie die virtuelle Autopsie und weitere
postmortale radiologische Bildgebungsverfahren kennen.

Seminare aus dem Bereich Kommunikation, Persönlich-
keitsentwicklung und Führung bereiten Sie auf erwei-
terte Rollen, wie zum Beispiel Leitungspositionen oder
Projektverantwortung, vor.

In den Modulen Forschung 1 bis 4 lernen Sie den ad-
äquaten Einsatz ausgewählter Forschungsmethoden
kennen und beschäftigen sich mit der Validierung und
Interpretation von Studienergebnissen. Die Publikation
und Dissemination einer wissenschaftlichen Arbeit wer-
den ebenso thematisiert wie Ihre ExpertInnen-Rolle in
wissenschaftlichen Diskussionen. Den Abschluss bildet
die Masterarbeit, mit der Sie sich in einem frei gewählten
Bereich der Radiologietechnologie weiter spezialisieren.

So ist Ihr Studium aufgebaut:

Module	ECTS	SWS / Semester				
		1	2	3	4	5
Neue Technologien und Medien	2,5	2,0				
Forschung 1	5,0	3,5				
Qualitäts- und Prozessmanagement	5,0	3,0				
Qualitätssicherung in der Radiologietechnologie	5,0	3,0				
Qualitätskontrolle und Konstanzprüfung	7,5	6,0				
Verhaltenstraining für Führungsaufgaben	5,0	3,0				
Strahlenschutz	2,5		2,0			
Gerätetechnik und Postprocessing	5,0		3,5			
Planungs- und Datenverwaltungsmodelle	5,0		3,5			
Funktionelle Bildgebung und Schnittbildverfahren	7,5		5,5			
Ultraschall	5,0		4,0			
Forschung 2	5,0		3,0			
Projektsemester	15,0			1,0		
Forensik	2,5			1,5		
Forschung 3	2,5			1,0		
Psychologie und Medizinethik	5,0				3,0	
Betriebswirtschaftslehre und Personalmanagement	2,5				1,5	
Forschung 4	5,0				3,0	
Masterarbeit	27,5				1,0	1,0

ECTS: European Credit Transfer System, SWS: Semesterwochenstunden

Lehrgang Akademische/r ExpertIn in Radiological Technologies

Im dreisemestrigen Lehrgang konzentrieren Sie sich auf die fachliche Vertiefung Ihres Wissens. Sie nehmen am Großteil der Master-Lehrveranstaltungen aus dem fachlich-methodischen Bereich teil und besuchen die Hälfte der Module, in denen Ihre sozialkommunikativen Kompetenzen und Selbstkompetenzen geschult werden. Zudem absolvieren Sie ein Projektsemester im Umfang von 10 ECTS.

Bei Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen können Sie nach Abschluss des Lehrganges Akademische/r ExpertIn in Radiological Technologies in mindestens zwei weiteren Semestern den Master of Science in Radiological Technologies erwerben.

	soziale Kompetenzen	fachlich-methodische Kompetenzen	wissenschaftliche Kompetenzen
Master	15 ECTS <div></div>	55 ECTS <div></div>	50 ECTS <div></div>
Lehrgang	7,5 ECTS <div></div>	47,5 ECTS <div></div>	5 ECTS <div></div>

Kooperation mit dem DIW-MTA

Mit dem Deutschen Institut zur Weiterbildung für Technologen/-innen und Analytiker/-innen in der Medizin e.V. (DIW-MTA) ist es uns gelungen, eine der führenden, staatlich anerkannten Weiterbildungsstätten für MTA-Berufe in Deutschland als Partner zu gewinnen.



Das Studium

- **Abschluss** Master of Science in Radiological Technologies (MSc)
- **ECTS** 120
- **Lehrgangsdauer** 5 Semester
- **Lehrgangsart** Berufsbegleitend
- **Lehrgangsplätze** 20 pro Aufnahme
- **Lehrgangsort** Innsbruck
- **Zugangsvoraussetzungen** siehe Innenseite
- **Aufnahmeverfahren** Evaluierung der schriftlichen Unterlagen, Aufnahmegespräch
- **Lehrgangsgebühren** siehe Homepage

Kontakt aufnehmen

fhg – Zentrum für Gesundheitsberufe
Tirol GmbH, Innrain 98, 6020 Innsbruck
T +43 512 5322-0 | info@fhg-tirol.ac.at

Weitere Informationen zum Master-Lehrgang Radiological Technologies erhalten Sie auf fhg-tirol.ac.at

fh gesundheit
wir bilden die zukunft



Ihr Studium, Ihre Zukunft.

Master of Science in Biomedical Sciences

Informationen zum Master-Lehrgang

Akkreditiert
durch
die AHPGS
Akkreditierungsagentur
im Bereich Gesundheit
und Soziales



Welche Perspektiven bietet Ihnen ein Master-Abschluss?

Innovationen in der medizinischen Forschung und Technologiefortschritte in der Diagnostik verändern das Tätigkeitsfeld in der Biomedizinischen Analytik. Gesellschaftliche und gesundheitspolitische Themen wie die demographische Entwicklung der Bevölkerung, Multimorbidität und die integrierte Versorgung von PatientInnen steigern die Nachfrage nach gut ausgebildeten ExpertInnen im Bereich der medizinischen Analytik und Diagnostik.

Im Master-Lehrgang eignen Sie sich ein fundiertes Wissen über Technologien in der (Labor)Diagnostik, in den Life Sciences sowie in Fragen des Labormanagements an. Dabei erhalten Sie einen ausgewogenen Überblick über die fachlich-methodischen und wissenschaftlichen Aspekte der biomedizinischen Analytik.

Eine Auseinandersetzung mit den komplexen Zusammenhängen in Ihrem Tätigkeitsfeld und an den Schnittstellen mit anderen Disziplinen befähigt Sie, den medizinischen Behandlungs- und Forschungsbetrieb in all seinen Facetten zu verstehen.



Doris Mayerl, MSc,
Absolventin

„Der Master-Lehrgang Biomedical Sciences vermittelt ein tiefes Verständnis von Zusammenhängen bis auf die molekulare Ebene. Dies ermöglicht neue Entwicklungen und Aspekte in Forschung und Diagnostik nachzuvollziehen und in den Berufsalltag zu integrieren.“

Durch diesen ganzheitlichen Zugang agieren Sie nach Abschluss als hoch qualifizierte/r ExpertIn in interprofessionellen Teams und übernehmen Führungs-, aber auch Spezialaufgaben in Laboratorien. Basierend auf der Vertiefung Ihrer wissenschaftlichen Kompetenzen sind Sie auch im Forschungsbereich tätig und verfassen Projektanträge und Publikationen. Kombiniert mit der persönlichen Weiterentwicklung im Studium verschafft Ihnen diese Qualifikation einen wertvollen Kompetenzvorsprung für Ihre weiteren Karriereziele.

Welche Qualifikationen und Interessen sollten Sie mitbringen?

Mit dem Abschluss einer der folgenden Ausbildungen erfüllen Sie die formalen Aufnahmekriterien für den Master-Lehrgang:

- Bachelor-Studium Biomedizinische Analytik oder vergleichbare Bachelor-Abschlüsse (naturwissenschaftliches Studium mit medizinischem Schwerpunkt)
- Akademie für den medizinisch-technischen Laboratoriumsdienst oder
- Facheinschlägige Berufsausbildung (z.B. MTLA, BMA-HF) entsprechend der Richtlinie 2005/36/EG i.d.g.F.

Weitere Details dazu finden Sie auf unserer Website.

Darüber hinaus haben Sie im Rahmen Ihrer Aus- und Fortbildungen bzw. aus der Berufspraxis vor Studienbeginn

- 10 ECTS wissenschaftliche Kompetenzen und
- 25 ECTS sozialkommunikative Kompetenzen und Selbstkompetenzen erworben.

Wenn Sie aus Ihrer Berufsausbildung keinen akademischen Grad mitbringen, ermöglicht Ihnen das Mastereinstiegsprogramm den Erwerb der hochschulrechtlichen Zugangsvoraussetzung. Details dazu finden Sie auf der Website.

„Unsere AbsolventInnen werden intensiv vorbereitet, evidenzbasierte Entscheidungen in der biomedizinischen Analytik zu treffen und somit die Anforderungen der Gesundheitsversorgung optimal zu erfüllen.“



Mag.ª Heidi Oberhauser,
Lehrgangsleiterin

Was erwartet Sie im Studium?

Der Lehrgang umfasst fünf Semester, ist berufsbe-
gleitend und in Blockwochenenden bzw. Blockwochen
organisiert. Zur einfacheren Koordination mit Ihrer be-
ruflichen Tätigkeit erhalten Sie bereits vor Studienbeginn
die Termine aller Lehrveranstaltungen. Wir legen Ihnen
nahe, dass Sie parallel zum Studium einer begleiten-
den, einschlägigen Berufstätigkeit entsprechend Ihrer
individuellen Kapazitäten nachgehen. So können Sie
die neu erworbenen Kompetenzen sofort in die Praxis
integrieren und erhalten umgekehrt wichtige Impulse für
Ihr Studium.

Der fachliche Fokus des Studiums liegt auf der Ver-
mittlung und Stärkung Ihrer Kompetenzen im Bereich
der Diagnostik und den Life Sciences. Sie diskutieren
pathophysiologische Konzepte und setzen sich darauf
aufbauend mit den diagnostischen Pfaden ausgewählter
Organstörungen und Systemerkrankungen auseinander.
Eng damit verbunden sind die Prinzipien und der Einsatz
von zytogenetischen, molekulargenetischen und immu-
nogenetischen Untersuchungen bis hin zur Stammzelltrans-
plantation. Sie lernen den Umgang mit Methoden- und
Geräteevaluierungen und diskutieren die Herausforde-
rung vernetzter, intelligenter Labor- und Analysegeräte
und der damit verbundenen korrekten Aufbereitung und
Interpretation von Massendaten (Big Data).

So ist Ihr Studium aufgebaut:

Module	ECTS	SWS / Semester				
		1	2	3	4	5
Life Sciences	7,5	5,0				
Professionalisierung	5,0	2,0	1,5			
Management	5,0	3,0				
Forschungsmethoden in den Bio- und Gesund- heitswissenschaften	10,0	5,5				
Technologien und Methoden in der biomedizinischen Diagnostik	10,0		6,5			
Pathophysiologie	7,5		5,0			
Evidence-based Practice	5,0		3,0			
Evaluierung in der Biomedizin	5,0			2,5		
Diagnostische Pfade bei Systemerkrankungen	5,0			3,0		
Genetische Diagnostik	10,0			5,5		
Study Design	5,0			2,5		
BMA-Communicator	7,5				4,0	
Führung und Leitung	5,0				2,5	
Forschungs- management	5,0				3,0	
Forschung und Ent- wicklung in der Bio- medizin - Masterarbeit	27,5				1,0	1,0

ECTS: European Credit Transfer System, SWS: Semesterwochenstunden

Einschlägige Aspekte des Labormanagements sowie Themen aus den Bereichen der Kommunikation, Persönlichkeitsentwicklung und Führung bereiten Sie auf erweiterte Rollen, wie zum Beispiel Leitungspositionen oder Projektverantwortung, vor.

In den Forschungsmodulen lernen Sie den adäquaten Einsatz ausgewählter Forschungsmethoden kennen und beschäftigen sich mit der Validierung und Interpretation von Studienergebnissen. Die Publikation und Dissemination einer wissenschaftlichen Arbeit werden ebenso thematisiert wie Ihre ExpertInnen-Rolle im wissenschaftlichen Diskurs. Den Abschluss bildet die Masterarbeit, mit der Sie sich in einem frei gewählten Bereich der Biomedizinischen Analytik vertiefend auseinandersetzen.

Kooperation mit dem DIW-MTA



Mit dem Deutschen Institut zur Weiterbildung für Technologen/-innen und Analytiker/-innen in der Medizin e.V. (DIW-MTA) ist es uns gelungen, eine der führenden, staatlich anerkannten Weiterbildungsstätten für MTA-Berufe in Deutschland als Partner zu gewinnen.

Weitere Informationen zum DIW-MTA finden Sie unter <http://diw-mta.de>

Das Studium

- **Abschluss** Master of Science in Biomedical Sciences (MSc)
- **ECTS** 120
- **Lehrgangsdauer** 5 Semester
- **Lehrgangsart** Berufsbegleitend
- **Lehrgangsplätze** 22 pro Aufnahme
- **Lehrgangsorte** Innsbruck, Berlin
- **Zugangsvoraussetzungen** siehe Innenseite
- **Aufnahmeverfahren** Evaluierung der schriftlichen Unterlagen, Aufnahmegespräch
- **Lehrgangsgebühren** siehe Homepage

Kontakt aufnehmen

Mehr Informationen erhalten Sie unter www.fhg-tirol.ac.at

fhg – Zentrum für Gesundheitsberufe
Tirol GmbH
Innrain 98, 6020 Innsbruck
T +43 512 5322-0
info@fhg-tirol.ac.at



Inhaltliche Verantwortung: fh gesundheit. Vorbehaltlich Änderungen, Satz- und Druckfehler.
Layout: hofergrafik®. Fotos: fh gesundheit, Fotowerk Aichner, frischauf-bild, Mayerl Doris, MSc. © fh gesundheit, 2019



fh gesundheit
wir bilden die zukunft



Ihr Studium, Ihre Zukunft. Pädagogik in Gesundheitsberufen

Informationen zum Master-Lehrgang



Welche Perspektiven bietet Ihnen ein Master-Abschluss?

Durch die zunehmende Akademisierung der nicht-ärztlichen Gesundheitsberufe sowie der Berufe aus dem gesundheitsnahen bzw. dem Sozialbereich haben sich die Anforderungen an Lehrende geändert. Ebenso beeinflussen aktuelle Entwicklungen in Bezug auf die Digitalisierung und die damit einhergehende Online-Lehre sowie Fortschritte im gesundheitsbezogenen Bildungssektor eine Lehrtätigkeit auf vielfältige Art und Weise.

Im Master-Lehrgang Pädagogik in Gesundheitsberufen eignen Sie sich jene fachdidaktischen und wissenschaftlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten an, die für eine pädagogische Tätigkeit an Einrichtungen der Aus-, Fort- und Weiterbildung für Gesundheitsberufe, gesundheitsnahe bzw. Sozialberufe von essenzieller Bedeutung sind.

Dabei lernen Sie von ExpertInnen und erhalten einen ausgewogenen Überblick über die Vielfalt Ihrer zukünftigen Tätigkeitsbereiche. Denn der Master-Abschluss befähigt Sie nicht nur für eine Lehr- und Prüfungstätigkeit oder Betreuungstätigkeit im Zuge der praktischen Ausbildung, sondern auch für die Mitarbeit in der (hochschulischen) Bildungs- und Curriculumsentwicklung. Darüber hinaus können Sie auch in leitender Funktion in Aus-, Fort- und



Dipl. Päd. Armin Reinisch, MSc,
Lehrgangsleiter Innsbruck

„Die Säulen Methodik, Didaktik, Digitalisierung und Wissenschaft bereiten Sie vielfältig auf eine gute hochschulische Lehre vor und unterstützen Sie in Ihrer beruflichen Identitätsentwicklung.“

„Für Personen in Gesundheitsberufen, die in der Aus- und Weiterbildung tätig sein möchten, ist dieser Lehrgang in jeder Hinsicht empfehlenswert. Die pädagogischen, wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Lehrinhalte vermitteln die erforderlichen Kompetenzen und bilden eine perfekte Basis für weitere Unterrichts- und Trainer-tätigkeiten.“



Regina Plank, MSc,
Absolventin

Weiterbildungseinrichtungen des Gesundheits- bzw. Sozialwesens tätig sein oder Ihre wissenschaftliche Laufbahn möglicherweise in einem weiterführenden Doktors- bzw. PhD-Studium fortsetzen.

Welche Qualifikationen und Interessen sollten Sie mitbringen?

Mit dem Abschluss eines facheinschlägigen Studiums auf mindestens Bachelorniveau an einer inländischen oder anerkannten ausländischen Fachhochschule oder Universität (bspw. gehobene medizinisch-technische Dienste, Hebammen, Gesundheits- und Krankenpflege) oder dem Abschluss einer gleichwertigen Ausbildung an einer postsekundären Bildungseinrichtung im In- oder Ausland erfüllen Sie die formalen Aufnahmekriterien für den Master-Lehrgang.

Wenn Sie aus Ihrer Berufsausbildung keinen akademischen Grad mitbringen, der Sie für die Aufnahme in den Master-Lehrgang berechtigt, ermöglicht Ihnen das Master-einstiegsprogramm den Erwerb der hochschulrechtlichen Voraussetzungen. Details finden Sie auf unserer Website.

Was erwartet Sie im Studium?

Der Wissens- und Kompetenzerwerb in den ersten drei Semestern erfolgt verschränkend sowie aufeinander aufbauend in den Bereichen (Hochschul-)pädagogik, (Hochschul-)didaktik und Digitalisierung. Ausgehend von der individuellen persönlichen Berufsberechtigung lernen Sie, theoretische und praktische Lehrveranstaltungseinheiten von der Vorbereitung, der Lehre bis zu Bewertung und Evaluation umzusetzen und sammeln praktische Lehrerfahrungen bei Hospitation und kollegialen Lehrauftritten, die sich in Umfang und Komplexität im Studienverlauf steigern.

Bezugswissen aus den Bereichen Soziologie, Psychologie, Bildungswissenschaft, Kommunikation und Rhetorik unterstützen Sie für die Umsetzung einer professionellen (Hochschul-)Lehre ebenso wie die Förderung der salutogenetischen Kompetenzentwicklung in den Bereichen Konfliktmanagement, Resilienz, Stimme und Sprache. Sie setzen sich aktiv und kritisch mit Ihrer neuen Rolle als Lehrende/Lernbegleitende auseinander und entwickeln Ihre eigene berufliche Identität entsprechend weiter. Organisatorische und strategische Inhalte wie bspw. Projektmanagement, Qualitäts- und Prozessmanagement unterstützen Sie, theoretische und praktische Lehre systematisch und koordinativ zu gestalten bzw. den Kompetenzerwerb von Lernenden zu unterstützen.

Im vierten Semester erwerben Sie in der Organisationspädagogik Kompetenzen, um an der hochschulischen (professionsbezogenen bzw. interprofessionellen) Weiterentwicklung von Bildungsangeboten des Gesundheits- und Sozialsektors mitarbeiten zu können.

In den wissenschaftlichen Kompetenzen befassen Sie sich vertiefend mit Wissenschaftstheorie, adäquaten Strategien und Methoden bei der Planung und Durchführung von wissenschaftlichen Studien und mit forschungsrelevanten Inhalten zu Ethik, Datenschutz, Gender und Diversity, Förderansuchen von Drittmittelprojekten und adäquaten Disseminationsmöglichkeiten ebenso wie mit der angewandten Statistik. Das Verfassen der Masterarbeit und das Absolvieren der Masterprüfung stehen für den erfolgreichen Abschluss.

So ist Ihr Studium aufgebaut:

Module	ECTS	SWS/Semester				
		1	2	3	4	5
Hochschulpädagogik 1	10,0	6,0				
Hochschuldidaktik 1	10,0	6,5				
Digitalisierung im Hochschulwesen 1	5,0	3,5				
Forschungsmethoden im Gesundheitswesen	5,0	3,0				
Hochschulpädagogik 2	10,0		7,5			
Hochschuldidaktik 2	10,0		6,5			
Digitalisierung im Hochschulwesen 2	5,0		2,5			
Evidence based Practice	5,0		4,0			
Hochschulpädagogik 3	5,0			3,0		
Hochschuldidaktik 3	10,0			6,0		
Digitalisierung im Hochschulwesen 2	2,5			1,0		
Study Design	7,5			4,0		
Organisationspädagogik	5,0				3,0	
Forschungsmanagement	5,0				3,0	
Masterarbeit und Masterprüfung	25,0					-

ECTS: European Credit Transfer System, SWS: Semesterwochenstunden

Lehrgang Akademische Gesundheitspädagogik

Alternativ zum Master-Lehrgang können Sie am Standort Innsbruck als Angehörige des gehobenen Dienstes der Gesundheits- und Krankenpflege auch den Akademischen Lehrgang Gesundheitspädagogik besuchen. Sie nehmen an 80 % der Master-Lehrveranstaltungen teil und absolvieren spezielle Lehrveranstaltungen im Kontext der Pflegepädagogik.

Der Lehrgang erfüllt die Anforderungen gem. § 65a GuKG und ist anerkannt als Ausbildung für Lehraufgaben in der Gesundheits- und Krankenpflege. Nach positiver Absolvierung des Lehrganges dürfen Sie die Zusatzbezeichnung „LehrerIn für Gesundheits- und Krankenpflege“ führen.

Bei Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen können Sie in das fünfte Semester des Master-Lehrganges einsteigen und in mindestens einem weiteren Semester den akademischen Grad Master of Science in Health Science Education (MSc) erwerben.

Das Studium

- **Abschluss** Master of Science in Health Science Education (MSc)
- **ECTS** 120
- **Lehrgangsdauer** 5 Semester
- **Lehrgangsart** Berufsbegleitend
- **Lehrgangsplätze** 25 pro Aufnahme
- **Lehrgangsort** Innsbruck
- **Zugangsvoraussetzungen**
siehe Innenseite
- **Aufnahmeverfahren**
Evaluierung der schriftlichen Unterlagen, Aufnahmegespräch
- **Lehrgangsgebühren** siehe Homepage

Kontakt aufnehmen

Mehr Informationen erhalten Sie unter www.fhg-tirol.ac.at

fhg – Zentrum für Gesundheitsberufe
Tirol GmbH
Innrain 98, 6020 Innsbruck
T +43 512 5322-0
info@fhg-tirol.ac.at

Weitere Informationen zum Master-Lehrgang Pädagogik in Gesundheitsberufen erhalten Sie auf fhg-tirol.ac.at

Ihr Studium, Ihre Zukunft.

Qualitäts- und Prozessmanagement im Gesundheitswesen

Informationen zum FH-Master-Studiengang



Welche Perspektiven bietet Ihnen ein Master-Abschluss?

Das österreichische Sozial- und Gesundheitswesen ist mit einer ständig steigenden Anforderung konfrontiert, Gesundheits- und Sozialleistungen im Sinne der PatientInnen- und KundInnenorientierung zu optimieren und trotz steigender Personalaufwendungen und Investitionen Kosten zu reduzieren. Qualitätsarbeit kann einen innovativen und vor allem systematischen Beitrag leisten, diese Herausforderungen zu bewältigen.

Der FH-Master-Studiengang bereitet Sie fachlich und didaktisch auf Ihre Rolle als Qualitäts-, Prozess- oder RisikomanagerIn bzw. als Projektleitung in Ihrem bisherigen Arbeitsumfeld vor und erschließt Ihnen neue Perspektiven in Einrichtungen des Gesundheitswesens, des Sozial- und Versicherungswesens, aber auch in der einschlägigen Industrie. Dort übernehmen Sie es, ein Qualitäts-, Prozess- und/oder Risikomanagement erfolgreich einzuführen bzw. weiterzuentwickeln, Zertifizierungen zu begleiten sowie Projekte im Sinne des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses durchzuführen. Für die Aufgaben als OrganisationsentwicklerIn sind Sie mit diesem Studium ebenfalls bestens gerüstet.



Roland Wegscheider, MSc,
Absolvent

„Das Studium hat mir gezeigt, dass viele Faktoren im Gesundheitsbereich die PatientInnenversorgung beeinflussen. Diese zu erforschen, darzustellen und Verbesserungsvorschläge einzubringen, ist mir nun möglich.“

„Mit der Absolvierung dieses Master-Studiengangs verfügen Sie über breit angelegte fachlich-methodische Kompetenzen und einen fundierten wissenschaftlichen Zugang.“



Eva Maria Jabinger, MBA MSc
MSc BSc, Studiengangsleiterin

Die wissenschaftliche Aufarbeitung der zentralen Themengebiete des Master-Studiengangs und die persönliche Weiterentwicklung im Studium verschaffen Ihnen ebenso einen wertvollen Kompetenzvorsprung für Ihre Karriere. Mit dem Studienabschluss erhalten Sie auch die Berechtigung für ein weiterführendes PhD-Studium in den Bereichen der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften.

Welche Qualifikationen und Interessen sollten Sie mitbringen?

Mit dem Abschluss eines facheinschlägigen Bachelorstudiums an einer inländischen oder anerkannten ausländischen Fachhochschule oder Universität oder dem Abschluss an einer postsekundären Bildungseinrichtung im In- oder Ausland erfüllen Sie die formalen Aufnahmekriterien für den FH-Master-Studiengang. Details finden Sie auf unserer Website.

Zudem haben Sie im Rahmen von Aus- und Fortbildungen vor Studienbeginn

- 10 ECTS wissenschaftliche Kompetenzen und
- 25 ECTS sozialkommunikative Kompetenzen und Selbstkompetenzen erworben.

Falls Ihnen ECTS aus den beiden Kernfachbereichen fehlen, bieten wir im Haus ausgewählte Fortbildungen an.

Was erwartet Sie im Studium?

Der Studiengang umfasst fünf Semester, ist berufsbe-
gleitend und in Blockwochenenden bzw. Blockwochen
organisiert. Ausgewählte Lehrveranstaltungen werden
online angeboten. Zur einfacheren Koordination mit
Ihrer beruflichen Tätigkeit erhalten Sie bereits vor
Studienbeginn den vorgesehenen Studienplan. Wir legen
Ihnen nahe, dass Sie parallel zum Studium einer ein-
schlägigen Berufspraxis nachgehen. So können Sie die
neu erworbenen Kompetenzen sofort in die Praxis integ-
rieren und erhalten umgekehrt wichtige Impulse für Ihr
Studium und die damit verbundene Forschungsarbeit.

Zu Beginn des Studiums befassen Sie sich eingehend
mit den Methoden des Qualitäts- und Prozessma-
nagements und lernen die gängigen Instrumente und
Werkzeuge aus den genannten Disziplinen kennen.
In den Folgesemestern vertiefen Sie Ihre fachlichen
Kompetenzen im Qualitäts- und Prozessmanagement
und erwerben die für das angestrebte Aufgabenfeld
notwendigen Kompetenzen im Projekt- und Risikoma-
nagement.

Seminare aus dem Bereich Kommunikation, Persön-
lichkeitsentwicklung sowie Management und Leaders-
hip bereiten Sie auf erweiterte Rollen, wie zum Beispiel
Leitungspositionen oder Projektverantwortung vor.
Dabei starten Sie bei der Analyse unterschiedlicher
Kommunikationsprozesse sowie häufiger Machtkonflik-
te und arbeiten sich bis zu den Schnittstellenaspekten
im Sinne des Qualitäts-, Prozess- und Risikomanage-
ments vor.

In den Forschungsmodulen lernen Sie den adäquaten
Einsatz ausgewählter Forschungsmethoden kennen und
beschäftigen sich mit der Validierung und Interpretation
von Studienergebnissen. Die Publikation und Dissemi-
nation einer wissenschaftlichen Arbeit werden ebenso the-
matisiert wie Ihre ExpertInnen-Rolle in wissenschaftli-
chen Diskursen. Den Abschluss bildet die Masterarbeit,
mit der Sie sich in einem frei gewählten Bereich der
angebotenen Kernmodule weiter spezialisieren.

So ist Ihr Studium aufgebaut:

Module	ECTS	SWS/Semester				
		1	2	3	4	5
Management und Recht	7,5	6,0				
Qualitätsmanagement 1	7,5	5,5				
Prozessmanagement 1	5,0	3,5				
Forschungsmethoden in den Gesundheitswissenschaften 1	5,0	4,5				
Qualitätsmanagement 2	5,0		3,5			
Prozessmanagement 2	5,0		3,0			
Projektmanagement 1	5,0		2,0			
Gesundheitswissenschaften	5,0		3,0			
Forschungsmethoden in den Gesundheitswissenschaften 2	5,0		4,0			
Qualitätsmanagement 3	5,0			3,5		
Prozessmanagement 3	5,0			3,0		
Projektmanagement 2	5,0			2,5		
Risikomanagement	5,0			3,5		
Study Design	5,0			4,0		
Transformationsmanagement	10,0				6,0	
Integriertes Management	5,0				2,5	
Forschungsmanagement	5,0				2,5	
Masterarbeit und Masterprüfung	25,0					•

ECTS: European Credit Transfer System, SWS: Semesterwochenstunden

Lehrgang Akademische/r Qualitäts- und ProzessmanagerIn

Der viersemestrige Lehrgang richtet sich speziell an jene Personen, die in der Qualitätsarbeit im Gesundheits- bzw. Sozialbereich tätig sein möchten, jedoch keine akademische/wissenschaftliche Laufbahn anstreben bzw. die Zugangsvoraussetzungen für den FH-Master-Studiengang Qualitäts- und Prozessmanagement im Gesundheitswesen nicht erfüllen.

Im Lehrgang befassen Sie sich mit Qualitäts- und Prozessmanagement und erwerben Kompetenzen im Projekt- und Risikomanagement. Seminare aus den Bereichen Kommunikation und Persönlichkeitsentwicklung sowie Management und Leadership ergänzen das Fachwissen für professionelle Tätigkeit im Bereich des Qualitäts-, Prozess- und Risikomanagements im Gesundheits- und Sozialwesen.

Die Lehrveranstaltungen absolvieren Sie gemeinsam mit dem Master-Studiengang.

	Fachlich- methodische Kompetenzen	Sozialkommunikative Kompetenzen und Selbstkompetenzen	Wissenschaftliche Kompetenzen
Master	47,5 ECTS <div></div>	27,5 ECTS <div></div>	45 ECTS <div></div>
Lehrgang	37,5 ECTS <div></div>	22,5 ECTS <div></div>	keine

Das Studium

- **Abschluss** Master of Science in Health Studies (MSc)
- **ECTS** 120
- **Studiendauer** 5 Semester
- **Studienart** Berufsbegleitend
- **Studienplätze** 25 pro Aufnahme
- **Zugangsvoraussetzungen** siehe Innenseite
- **Aufnahmeverfahren** Evaluierung der schriftlichen Unterlagen, Aufnahmegespräch, Beurteilung der Problemlösungsfähigkeit
- **Studiengebühren** siehe Homepage

Kontakt aufnehmen

Mehr Informationen erhalten Sie unter **www.fhg-tirol.ac.at**

fhg – Zentrum für Gesundheitsberufe
Tirol GmbH
Innrain 98, 6020 Innsbruck
T +43 512 5322-0
info@fhg-tirol.ac.at

Mehr Infos zum Master-Studiengang
Qualitäts- und Prozessmanagement im
Gesundheitswesen erhalten Sie auf der
Seite der fhg-tirol.ac.at

fh gesundheit
wir bilden die zukunft



Ihr Studium, Ihre Zukunft.

Ernährungs- kommunikation

Informationen zum Master-Lehrgang



Welche Perspektiven bietet Ihnen ein Master-Abschluss?

Die Ernährung des Menschen zählt wohl zu den gesellschaftsrelevantesten Gesundheitsthemen. Gleichzeitig gehören Ernährung und Genuss auch zu Lifestyle, Kultur und Alltag, weshalb nüchterne Wissensvermittlung gerade in der Ernährungsaufklärung oft nicht greift. Professionelle Ernährungskommunikation bzw. Ernährungsbildung verknüpft wissenschaftsbasierte gesundheits- und ernährungsrelevante Inhalte und verbreitet diese gekonnt und zielgruppengerecht auf emotionaler Ebene unter Einsatz zeitgemäßer Kommunikationsmethoden.

Im Master-Lehrgang Ernährungskommunikation kombinieren Sie Ihren individuellen beruflichen Hintergrund innerhalb von fünf Semestern in einem berufsbegleitenden Studium mit einem breiten Wissensrahmen: Sie setzen sich mit Ernährungsfragen aus pädagogischer, kommunikativer und medialer Sicht auseinander und verfeinern Ihre digitale Medienkompetenz.

Als ExpertInnen für moderne Gesundheitsvermittlung unterstützen Sie Privatpersonen sowie Institutionen persönlich oder mittels Print- und Onlinemedien beim Erreichen gesundheitserhaltender Lifestyleziele. Basierend auf den Grundsätzen einer gesunden Ernährungsweise erleich-

tern Sie Ihrer Zielgruppe die erfolgreiche Umsetzung von Ernährungsempfehlungen und damit den Erhalt der Gesundheit und des persönlichen Wohlbefindens.

Begleitende Seminare aus den Bereichen Persönlichkeitsentwicklung, Management und Führung fördern Ihre persönliche Weiterentwicklung im Studium. In Kombination mit der wissenschaftlichen Aufarbeitung der Inhalte verschaffen Ihnen diese Qualifikationen einen wertvollen Kompetenzvorsprung für Ihre weitere Karriere in Institutionen des Gesundheits- und Sozialwesens, im Print- und Online-Journalismus, in der Forschung sowie der Lebensmittelindustrie. Der Masterabschluss eröffnet Ihnen neue Tätigkeitsfelder und Aufgabenbereiche im Berufsfeld der Ernährungskommunikation und bereitet Ihnen die Basis für Forschungs- und Managementtätigkeiten sowie der Projektverantwortung.

Welche Qualifikationen und Kenntnisse sollten Sie mitbringen?

Mit dem Abschluss eines Bachelor-Studiengangs (FH/Universität) im medizinischen, gesundheitswissenschaftlichen, psychologischen, naturwissenschaftlichen, lebensmittelwirtschaftlichen, psychotherapeutischen, pädagogischen oder sozialen Kontext bzw. vergleichbaren Ausbildungen im In- und Ausland erfüllen Sie die formalen Aufnahmekriterien für den Master-Lehrgang. Eine genaue Auflistung finden Sie auf unserer Webseite.

Darüber hinaus haben Sie im Rahmen Ihrer Aus- und Fortbildungen

- 10 ECTS wissenschaftliche Kompetenzen und
- 25 ECTS sozialkommunikative Kompetenzen und Selbstkompetenzen erworben.

Falls Ihnen ECTS aus den beiden Kernfachbereichen fehlen, bieten wir im Haus ausgewählte Fortbildungen an.



Priv.-Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Karin Schindler
Medizinische Universität Wien

„Jeder und Jede ist heute einer Flut von Informationen zu Gesundheit und Ernährung ausgesetzt. Umso bedeutsamer wird es, ernährungswissenschaftliche Ergebnisse so aufzubereiten, dass sie von der Zielgruppe aus dieser Flut herausgefiltert und verstanden werden können.“

Was erwartet Sie im Studium?

Zu Beginn Ihres Studiums befassen Sie sich mit den naturwissenschaftlichen Aspekten der Ernährung und setzen sich, ausgehend von ernährungsphysiologischen Kenntnissen, wissenschaftlich fundiert mit gesundheitsfördernden Maßnahmen und Gesundheitszielen im multiprofessionellen Kontext auseinander.

Die Module Ernährungsbildung & Ernährungskommunikation sowie Medien & Gesundheitsjournalismus bieten Ihnen fachbezogene Inhalte, moderne Lösungsansätze und geeignete Strategien, um die Motivation für nachhaltige Veränderungen im Ernährungsverhalten zu fördern. Der Fokus der Module liegt dabei auf der Übersetzung der wissenschaftlichen Fakten und der zielgruppen-gerechten medialen Aufbereitung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Ernährungsinformationen.

Studienschwerpunkte stellen die Module Ernährungspsychologie und Kommunikationsdesign dar: Sie diskutieren gesundheits- und ernährungsrelevante Fragen aus Sicht der Psychologie unter Berücksichtigung kultureller Aspekte. Gleichzeitig bereiten Sie sich auf die Anwendung aktueller Kommunikationskanäle vor, um ernährungsspezifische Inhalte für unterschiedliche Zielgruppen didaktisch aufzubereiten und über moderne Kommunikationsplattformen zugänglich zu machen.

In den Modulen Forschung 1 bis 4 lernen Sie den adäquaten Einsatz ausgewählter Forschungsmethoden kennen und beschäftigen sich mit der Interpretation von Studienergebnissen. Die Publikation und Dissemination wissenschaftlicher Erkenntnisse werden ebenso thematisiert wie Ihre ExpertInnen-Rolle in fachlichen Diskussionen. Den Abschluss bildet die Masterarbeit, mit der Sie sich in einem frei gewählten Bereich der Ernährungskommunikation vertiefend auseinandersetzen.

„Ernährungskommunikation nutzt aktuelle Techniken und digitale Medien, um im direkten Austausch mit KlientInnen und der Bevölkerung zu sein.“



Dr.ⁱⁿ Anna Elisabeth Purtscher
Lehrgangsleiterin

So ist Ihr Studium aufgebaut:

Module	ECTS	Semester/SWS				
		1	2	3	4	5
Naturwissenschaft und Ernährung	10,0	8,0				
Public Health Nutrition	5,0	3,0				
Management 1	10,0	6,0				
Forschung 1	5,0	3,0				
Ernährungsbildung	5,0		3,5			
Ernährungskommunikation	10,0		5,5			
Medien- und Gesundheitsjournalismus	10,0		6,0			
Forschung 2	5,0		3,0			
Ernährungspsychologie	7,5			4,5		
Kommunikationsdesign	5,0			2,5		
Forschung 3	5,0			4,0		
Führung und Leitung	5,0				2,5	
Management 2	5,0				3,0	
Forschung 4	5,0				3,0	
Masterarbeit	27,5				1,0	1,0

ECTS: European Credit Transfer System, SWS: Semesterwochenstunden

Tätigkeitsbereiche basierend auf Ihrer Vorbildung

Vorbildung Tätigkeiten	Gesundheits- Kommunikations-, Natur- und Sozialwissenschaften	Pädagogik
Ernährungs- kommunikation	Public Relations / Öffentlichkeitsarbeit Organisation von Ernährungskampagnen, Organisation von Events, Kongressen, Messen Durchführung von betrieblicher Gesundheitsförderung Planung von Gesundheitsinitiativen und Dienstleistungs- konzepten Forschung und Wissenschaft	Public Relations / Öffentlichkeitsarbeit Organisation von Ernährungskampagnen, Organisation von Events, Kongressen, Messen Durchführung von betrieblicher Gesundheitsförderung Planung von Gesundheitsinitiativen und Dienstleistungs- konzepten Forschung und Wissenschaft
Lehrtätigkeit in der Ernährungs- kommunikation		Lehrtätigkeit in der Ernährungsbildung Durchführung von Schulungs- und Bildungsmaßnahmen Ernährungsaufklärung bei Kindern & Jugendlichen

Das Studium

■ Abschluss

Master of Science in
Ernährungskommunikation (MSc)

■ ECTS 120

■ Lehrgangsdauer 5 Semester

■ Lehrgangsart Berufsbegleitend

■ Lehrgangsplätze

mind. 14 pro Aufnahme

■ Zugangsvoraussetzungen

siehe Innenseite

■ Aufnahmeverfahren

Evaluierung der schriftlichen
Unterlagen, Aufnahmegespräch

■ Lehrgangsgebühren siehe Homepage.

Kontakt aufnehmen

Mehr Informationen erhalten Sie unter
www.fhg-tirol.ac.at

fhg – Zentrum für Gesundheitsberufe
Tirol GmbH

Innrain 98, 6020 Innsbruck

T +43 512 5322-0

info@fhg-tirol.ac.at



fh gesundheit
wir bilden die zukunft



Ihr Studium, Ihre Zukunft.

Master of Science in Klinischer Diaetologie

Informationen zum Master-Lehrgang

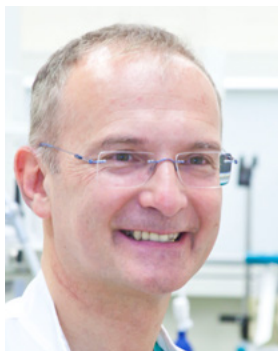


Welche Perspektiven bietet Ihnen ein Master-Abschluss?

Das berufliche Tätigkeitsfeld der DiätologInnen hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Die vermehrte Einbindung von DiätologInnen im Bereich der Gesundheitsförderung und Prophylaxe sowie die zunehmende Spezialisierung in einzelnen ernährungsmedizinischen Fachdisziplinen verlangen erweiterte fachwissenschaftliche Kompetenzen, um neueste medizinische Erkenntnisse zeit- und patientInnennah in die berufliche Tätigkeit zu integrieren.

Im Master-Lehrgang Klinische Diätologie erwerben Sie jene Kompetenzen, die Sie benötigen, um diese Entwicklung zukunftsorientiert mitzugestalten. Vertieftes evidenzbasiertes Fachwissen in der Ernährungstherapie (bspw. Stoffwechsel, Onkologie, Intensivmedizin, Geriatrie, Psychiatrie, Neurologie), fundierte Methoden im wissenschaftlichen Arbeiten und die Stärkung Ihrer sozialkommunikativen Kompetenzen erlauben Ihnen, auf die ernährungsspezifischen Anforderungen Ihrer PatientInnen einzugehen.

Begleitende Seminare aus den Bereichen Persönlichkeitsentwicklung sowie Management und Führung bereiten



Univ. Prof. Dr. Michael Joannidis
Vorsitzender des Beirats für Ernährungsfragen, Tirol-Kliniken

„Eine suffiziente Ernährungstherapie gilt als Grundlage für alle Behandlungskonzepte, die einen ganzheitlichen Anspruch erheben. Ein umfassendes Wissen in der Ernährungsmedizin ist somit essentiell.“

Sie auf die Erweiterung Ihrer beruflichen Tätigkeit und die Übernahme von Verantwortung in Teams, Projekten und der Forschung vor. Mit dem Master-Abschluss festigen Sie aber auch Ihre Position als erste/erster AnsprechpartnerIn für komplexe Fragestellungen der Ernährungstherapie in multiprofessionellen Teams.

Ihr Know-How bringen Sie in der Gesundheitsförderung und Prävention ein und gestalten Ernährungsthemen im Public Health Bereich mit. Alternativ bringen Sie Ihre Expertise im Rahmen von Consulting-Tätigkeiten in Betrieben mit Gemeinschaftsverpflegung ein und unterstützen das Ernährungsmarketing bei der Entwicklung von Produkten, Marktstrategien und Projekten.

Mit dem Master-Abschluss legen Sie somit die Basis für die Übernahme von leitenden Positionen und für Ihre Forschungstätigkeiten in der (Klinischen) Diätologie.

Welche Qualifikationen und Kenntnisse sollten Sie mitbringen?

Mit dem Abschluss einer der folgenden Ausbildungen erfüllen Sie die formalen Aufnahmekriterien für den Master-Lehrgang:

- FH-Bachelor-Studiengang Diätologie bzw. gleichwertige ausländische Ausbildung
- Akademie für den Diätdienst und ernährungsmedizinischen Beratungsdienst
- Diplomstudium der Humanmedizin

Darüber hinaus haben Sie im Rahmen Ihrer Aus- und Fortbildungen bzw. aus der Berufspraxis vor Studienbeginn

- 10 ECTS wissenschaftliche Kompetenzen und
- 25 ECTS sozialkommunikative Kompetenzen und Selbstkompetenzen erworben.

Falls Ihnen ECTS aus den Kernfachbereichen fehlen, bieten wir im Haus ausgewählte Fortbildungen an.

Was erwartet Sie im Studium?

Der Lehrgang umfasst fünf Semester, ist berufsbegleitend und in Blockwochenenden bzw. Blockwochen organisiert und zeichnet sich durch seine Interprofessionalität aus. Zur einfacheren Koordination mit Ihrer beruflichen Tätigkeit erhalten Sie bereits vor Studienbeginn die Termine aller Lehrveranstaltungen. So können Sie die neu erworbenen Kompetenzen sofort in die Praxis integrieren und erhalten umgekehrt wichtige Impulse für Ihr Studium. Der fachliche Fokus des Studiums liegt auf der Stärkung Ihrer Kompetenzen im ernährungstherapeutischen Bereich.

Zu Beginn des Studiums befassen Sie sich mit den naturwissenschaftlichen Aspekten der Ernährung sowie mit dem Bereich Public Health Nutrition. Im Studienverlauf vertiefen Sie Ihre fachwissenschaftlichen Kompetenzen in der (Klinischen) Diaetologie in den Bereichen non-communicable-diseases (NCD) und Stoffwechsel, Gastroenterologie, Geriatrie, Psychiatrie sowie Neurologie, Onkologie und Intensivmedizin.

Mit den für die (Klinische) Diaetologie relevanten Aspekten des Projektmanagements, des Qualitäts- und Prozessmanagements sowie der Betriebswirtschaftslehre befassen Sie sich ebenso wie mit Medien, Gesundheitsjournalismus sowie vertiefenden Kommunikations- und Beratungstechniken. Letzteres stellt einen weiteren Schwerpunkt im Studium dar, womit Sie berufsfeldbezogene Inhalte für unterschiedliche Zielgruppen didaktisch aufbereiten und zugänglich machen können.

In den Modulen Forschung 1 bis 4 lernen Sie den adäquaten Einsatz ausgewählter Forschungsmethoden kennen und beschäftigen sich mit der Validierung und Interpretation von Studienergebnissen. Die Publikation und Dissemination Ihrer wissenschaftlichen Arbeit werden ebenso thematisiert wie Ihre ExpertInnen-Rolle im wissenschaftlichen Diskurs. Den Abschluss bildet die Masterarbeit, mit der Sie sich in einem frei gewählten Bereich der (Klinischen) Diaetologie vertiefend auseinandersetzen.

„Die Akademisierung von DiaetologInnen steht im engen Zusammenhang mit einer Veränderung in der Praxis. Es ist davon auszugehen, dass DiaetologInnen mit einem Masterabschluss, Management-Aufgaben übernehmen und die evidenzbasierte Praxis vorantreiben werden.“



Dr.ⁱⁿ Anna Elisabeth Purtscher
Lehrgangsleiterin

So ist Ihr Studium aufgebaut:

Module	ECTS	Semester/SWS				
		1	2	3	4	5
Naturwissenschaft und Ernährung	5,0	4,0				
Public Health Nutrition	5,0	3,0				
Klinische Diaetologie 1	5,0	4,0				
Management 1	10,0	6,0				
Forschung 1	5,0	3,0				
Klinische Diaetologie 2	5,0		4,0			
Kommunikation im Handlungsfeld der Diaetologie	10,0		4,0			
Medien- und Gesundheitsjournalismus	10,0		6,0			
Forschung 2	5,0		3,0			
Ernährungspsychologie	5,0			2,5		
Klinische Diaetologie 3	7,5			4,0		
Forschung 3	5,0			4,0		
Führung und Leitung	5,0				2,5	
Management 2	5,0				3,0	
Forschung 4	5,0				3,0	
Masterarbeit	27,5				1,0	1,0

ECTS: European Credit Transfer System, SWS: Semesterwochenstunden

Master-Lehrgang Ernährungskommunikation

Ist Kommunikation Ihre Leidenschaft? Dann interessiert Sie eventuell auch unser Lehrgang Master of Science in Ernährungskommunikation. Professionelle Ernährungskommunikation kann einen wichtigen Beitrag für eine gesunde Gesellschaft leisten, indem sie gesundheits- und ernährungsrelevante Inhalte wissenschaftsbasiert aufarbeitet und zielgruppengerecht kommuniziert.

So wie im Master-Lehrgang Klinische Diätologie sind alle Fähigkeiten so wie Fertigkeiten, die im Master-Lehrgang Ernährungskommunikation erworben werden, eng mit den Anforderungen im Beruf und damit auch mit der Entwicklung zukünftiger Karrieremöglichkeiten verknüpft.

Ernährung im Fokus



Das Studium

■ Abschluss

Master of Science in Klinischer Diätologie (MSc)

■ ECTS 120

■ Lehrgangsdauer 5 Semester

■ Lehrgangsart Berufsbegleitend

■ Lehrgangsplätze

mind. 14 pro Aufnahme

■ Zugangsvoraussetzungen

siehe Innenseite

■ Aufnahmeverfahren

Evaluierung der schriftlichen Unterlagen, Aufnahmegespräch

■ Lehrgangsgebühren siehe Homepage.

Kontakt aufnehmen

Mehr Informationen erhalten Sie unter www.fhg-tirol.ac.at

fhg – Zentrum für Gesundheitsberufe
Tirol GmbH

Innrain 98, 6020 Innsbruck

T +43 512 5322-0

info@fhg-tirol.ac.at

